

Bezirksvertretung Hilstrup
über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Anregung AnH/0002/2024
„ÖPNV stärken, dauerhafte Änderung der Linienführung für die Linie 18“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne gehen wir im Folgenden auf Ihre Anregung ein, nach Aufhebung der Sperrung der Straße „Am Dornbusch“ eine dauerhafte Änderung der Linienführung für die Buslinie 18 über die Amelsbürener Straße herbeizuführen.

Die vorgeschlagene Variante wurde seitens der Stadtwerke Münster in Bezug auf die Erschließung des Stadtteils Amelsbüren sowie die Entwicklung der Fahrgastzahlen analysiert. Demgegenüber stand die Bewertung der alternativen Rückführung der Linie 18 auf den regulären Linienweg.

Im Ergebnis beinhaltet eine Beibehaltung der aktuellen Umleitungsführung der Linie 18 bei gleichzeitiger Rückkehr der Linie 1 auf die Achse Am Dornbusch den bereits vorgetragenen Vorteil der Erschließung des Hördemannquartiers, ohne die Erschließung des restlichen Stadtteils wesentlich zu beeinträchtigen. Selbst bei einem folglich hinzunehmenden Entfall der Haltestelle Siriusweg, die mit 23 täglichen Ein- und Aussteigern eine vergleichsweise geringe Nachfrage erfährt, wäre die Erschließung des Wohngebietes entlang der Straße Am Dornbusch gemäß geltender Qualitätsstandards des 3. Nahverkehrsplans über die Linie 1 gewährleistet. Die Prognose der täglichen Fahrgäste in Amelsbüren mit Andienung der Haltestelle Kanalbrücke durch die Linie 18 beträgt 1.602 und weist damit einen Zuwachs von 40 Fahrgästen im Vergleich zur regulären Linienführung auf.

Angesichts der o.g. Bewertung kommen Verwaltung und Stadtwerke der vorliegenden Anregung gerne nach. Die Umsetzung kann mit dem nächsten Fahrplanwechsel der Stadtwerke am 28.04.25 erfolgen. Die Führung der Linie 18 über die Amelsbürener Straße sollte aus Sicht der Verwaltung und Stadtwerke zunächst für zwei Jahre getestet werden. Nach diesem repräsentativen Versuchszeitraum soll eine Evaluierung der umgesetzten Maßnahme mit Blick auf die tatsächliche Entwicklung der Fahrgastzahlen erfolgen. Darüber hinaus ist anzumerken, dass im Zuge der Erarbeitung des 4. Nahverkehrsplans der Stadt Münster auch die Anbindung und Erschließung des Stadtteils Amelsbüren auf Basis der Fahrgastentwicklung erneut geprüft

wird, sodass eine künftige Anpassung der Linienwege unter Einhaltung der Qualitätsstandards zur Erschließung des Stadtteils nicht gänzlich auszuschließen ist.

Dem Wunsch zur exakten Anpassung der Taktlage der Linie 18 zugunsten des Unterrichtsbeginns und -endes kann leider nicht gefolgt werden, da die Linie primär als Verbindung zwischen den Stadtteilen Wolbeck, Hilstrup, Amelsbüren und HansaBusiness-Park/Alexianer-Campus sowie als Zu- und Abbringerverkehr zu den Bahnhaltepunkten Amelsbüren und Hilstrup dient und diese gegenüber Binnenverkehren innerhalb von Stadtteilen vorrangig behandelt werden. Zugleich reduziert die Gegebenheit eines Stundentaktes mit entsprechendem Fahrzeugeinsatz die Flexibilität in der Fahrplangestaltung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Gerhard Rüller
Amtsleiter